

RS OGH 1971/4/21 4ZR162/69

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.04.1971

Norm

VersVG §23

Rechtssatz

Die Kenntnis des Versicherungsnehmers oder des versicherten Fahrers von dem verkehrswidrigen Zustand des versicherten Kraftfahrzeuges gehört als subjektives, finales Handlungselement zur Vornahme oder Gestattung jeder Gefahrerhöhung. Der mitversicherte Fahrer muß sich die Verletzung einer Gefahrstandspflicht durch den Versicherungsnehmer oder dessen Repräsentanten entgegenhalten lassen. Veröff: VersR 1971,558

Schlagworte

D

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:AUSL000:1971:RS0103757

Dokumentnummer

JJR_19710421_AUSL000_0040ZR00162_6900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at